

Germany-Berlin: Environmental issues consultancy services**OJ S 59/2017 24/03/2017****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: w.barowski@fz-juelich.de

Fax: +49 2461/61-5837

Internet address(es):Main address: <http://bmub.bund.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Klima-KomPakt: Bedarfserfassung, Beteiligung und Verstetigung im Kommunalen Klimaschutz.

II.1.2. Main CPV code

90713000 Environmental issues consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das zu vergebende Vorhaben „Klima-KomPakt: Mitwirkung und Verstetigung im Kommunalen Klimaschutz“ soll zwei Kernfragen des kommunalen Klimaschutzes aufgreifen, die jeweiligen Zusammenhänge analysieren, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und in der Praxis erproben:

1. Wie lässt sich eine Verstetigung des Klimaschutzmanagements (KSM) in Kommunen realisieren?

2. Wie lassen sich wirkungsvolle Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten im kommunalen Klimaschutz gestalten?

„Klima-KomPakt“ soll bestehende Förderungs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kommunen und regionale Zusammenschlüsse ergänzen.
Ziel des Auftrags ist es, die strategische Unterstützung des kommunalen Klimaschutzes durch zwei wesentliche Angebote auszubauen: Unterstützung der Verstetigung des kommunalen Klimaschutzmanagements und Unterstützung von Beteiligung und Mitwirkung im kommunalen Klimaschutz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 571 111,62 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Die folgenden Leistungen sind auszuführen:

- 1 Arbeitspaket 1 – Bedarfsermittlung für Klimaschutz vor Ort;
 - 2 Arbeitspaket 2 – Verstetigung des kommunalen Klimaschutzmanagements;
 - 2.1 Arbeitspaket 2.1 – Kriterienkatalog für erfolgreiche Verstetigung des kommunalen Klimaschutzmanagements;
 - 2.2 Arbeitspaket 2.2 – Erfassung des Ist-Zustandes und von Faktoren, welche die Verstetigung des kommunalen Klimaschutzmanagements beeinflussen;
 - 2.3 Arbeitspaket 2.3 – Entwicklung von Modellen zur Verstetigung des kommunalen Klimaschutzmanagements;
 - 2.4 Arbeitspaket 2.4 – Erprobung von Verstetigungsmodellen;
 - 3 Arbeitspaket 3 – Beteiligung und Mitwirkung im kommunalen Klimaschutz;
 - 3.1 Arbeitspaket 3.1 – Analyse von Beteiligungs- und Mitwirkungsformaten im kommunalen Klimaschutz;
 - 3.2 Arbeitspaket 3.2 – Erprobung von Beteiligungs- und Mitwirkungsformaten;
 - 4 Arbeitspaket 4 – Projektmanagement.
- Optionen:
- Option 1: Kalkulation von Räumlichkeiten;
 - Option 2: grafische/technische Aufbereitung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 60

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 27

Cost criterion - Name: Preis der Option / Weighting: 3

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1

Räumlichkeiten für einen Workshop.

Option 2

Textliche sowie grafisch/technische Aufbereitung von Arbeitsergebnissen und Reflexionen für Publikationen bis hin zur Druckvorbereitung bzw. Onlineveröffentlichung auf <http://www.klimaschutz.de/>

Optionsbedingungen:

Die AG behält sich vor, die Optionen jeweils separat und bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt zu beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 235-428416](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Klima-KomPakt: Bedarfserfassung, Beteiligung und Verstetigung im Kommunalen Klimaschutz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/03/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ifeu – Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Postal address: Wilckensstraße 3
Town: Heidelberg
NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis
Postal code: 69120
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 571 111,62 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

„Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden“.

VI.4.1) Wird vorgegeben. Ansonsten:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt,
Deutschland,
Bonn,
53123,
Villemombler Straße 76,
Telefon: +49 22894990,
Fax: +49 2289499163,
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle), einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Dies gilt gem. § 160 Abs. 34 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.
- Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren ist innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (vgl. § 135 Abs. 2 GWB). Grundsätzlich werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, vor dem Zuschlag gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/03/2017